

## 85. SonntagsFoyer

**11. September 2022, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer**



Erich Wolfgang Korngold (Foto: Georg Fayer/ÖNB, Bildarchiv Austria)

### **Die tote Stadt**

### **Der gefährliche Traum der Wiederkehr**

**Mit Chefdirigent Markus Poschner (musikalische Leitung), Regisseur Andreas Baesler, Harald Thor (Bühnenbild), Tanja Hofmann (Kostümbild), Philipp Ludwig Stangl (Video Design), Heide Stockinger (Autorin), Katharina John (Dramaturgie und Moderation) und Mitgliedern des Musiktheaterensembles**

Nach dem Tod seiner Frau Marie richtet sich das Erleben Pauls nur noch auf die gemeinsame Vergangenheit. Er hat sich in die „tote Stadt“ Brügge zurückgezogen und sich mit Hilfe von Erinnerungsstücken eine „Kirche des Gewesenen“ errichtet. In ihr will er die Beziehung zu Marie lebendig halten. Im Traum verspricht sie ihm ein Wiedersehen, doch als ihm in der Tänzerin Marietta scheinbar eine Doppelgängerin der toten Geliebten begegnet, überwältigen ihn Leidenschaft und Hoffnung. Mit Marietta versucht er nahtlos an das Gewesene anzuschließen. Doch diese wehrt sich dagegen, die Wiedergängerin einer Toten zu sein. Im Konflikt zwischen erstarrter Erinnerung und verstörender Realität, wandelt sich Pauls Leidenschaft in Wahn.

Im SF erfahren Sie mehr über „Eine der schönsten Schöpfungen des Wiener Jugendstils und eine der erfolgreichsten Opern des 20. Jahrhunderts“ (Korngold-Biograph Brendan G. Carroll). Chefdirigent, Regieteam und Buchautorin Heide Stockinger geben Einblicke in jene Oper, die den erst 23jährigen Erich Wolfgang Korngold 1920 über Nacht berühmt machte. Auf dem symbolistischen Kultroman Georges Rodenbachs *Das tote Brügge* beruhend, erzählt der junge Wiener Komponist die Geschichte einer Obsession und macht die Spannung zwischen Vergangenheitsfixierung und erotischer Gegenwart auf das Sinnlichste erfahrbar.

**Karten: € 15, Musiktheater-Vereinsmitglieder: € 5**